3. Bundesliga Herren Nord

Oldenburger TB : SC Buschhausen
Samstag, 19.11.2022, 18:00 Uhr

Floritz bleibt gegen den SC Buschhausen ungeschlagen

Im Spiel der 3. Bundesliga Herren Nord traf die Mannschaft des Oldenburger TB am vergangenen Samstag vor 53 Zuschauern im 7. Saisonspiel auf die Mannschaft des SC Buschhausen. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 6:2-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Valentin Nad Nemedi. Garant für diesen Heimspielsieg war Philipp Floritz, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit 3:1 hatten Floritz / Koepke im Spiel gegen Vainula / Anderl die Nase vorn. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen dann Nad Nemedi / Römhild ihre Partie gegen Senkbeil / Milchin noch mit 3:2. Was eine Wendung des Spiels! Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Die richtige Herangehensweise hatte Philipp Floritz beim Sieg in drei Sätzen gegen Vallot Vainula ab dem ersten Ballwechsel. Das war ein souveräner Sieg. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Valentin Nad Nemedi bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Vincent Senkbeil noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Heye Koepke hatte gegen Timon Anderl, wie im Vorfeld aufgrund der TTR-Werte erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. Da gab es nichts zu rütteln. 8:11, 11:7, 11:8, 7:11, 5:11 hieß es hingegen am Schluss, als Andy Römhild und Ewgenij Milchin am Tisch die Schläger kreuzten. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des Oldenburger TB und des SC Buschhausen in die Box. Philipp Floritz hatte anschließend seinen Gegner Vincent Senkbeil beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Valentin Nad Nemedi machte mit Vallot Vainula beim 11:5, 12:10, 11:9 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg des Oldenburger TB geht es nun im nächsten Spiel am 27.11.2022 gegen den TTC 1957 Lampertheim, während der SC Buschhausen am 11.12.2022 gegen den TTC Altena antritt.

Statistik:
Oldenburger TB
Doppel: Floritz / Koepke 1:0, Nad Nemedi / Römhild 1:0
Einzel: P. Floritz 2:0, V. Nemedi 1:1, H. Koepke 1:0, A. Römhild 0:1
SC Buschhausen
Doppel: Vainula / Anderl 0:1, Senkbeil / Milchin 0:1
Einzel: V. Senkbeil 1:1, V. Vainula 0:2, E. Milchin 1:0, T. Anderl 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (21:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").